

## **Beschluss 56 – Durchführung der Veranstaltung „Gremienauftakt“**

(Abstimmung: einstimmig mit 11 Ja- Stimmen beschlossen)

Der Landesvorstand beschließt, für den “Gremienauftakt” wird ein Finanzrahmen von max. 10.000 Euro genehmigt.

Der “Gremienauftakt” soll am 26.11.2022 stattfinden.

Inhaltlich wollen wir zur Mitte der Legislaturperiode die bisherige Arbeit bilanzieren und zugleich nach vorn schauen, auf die nächsten beiden Jahre Regierungsarbeit und das Superwahljahr 2024. Notwendig ist eine Zusammenfassung und Bündelung der durchgeführten Klausuren und Beratungen der Gremien der Partei DIE LINKE.Thüringen. Nach dem Ende der Amtszeit als Bundesratspräsident wollen wir mit unserem Ministerpräsidenten Bodo Ramelow den Blick nach vorn richten. Vor uns liegen Herausforderungen, die wir jetzt angehen müssen, um in zwei Jahren erfolgreich unsere Position als stärkste politische Kraft zu verteidigen.

Beteiligt werden sollen

- der Landesvorstand
- der Vorstand des Landesausschusses
- der Fraktionsvorstand - die Kreisvorsitzenden
- der Ministerpräsident sowie die Minister\*innen und Staatssekretär\*innen der Partei DIE LINKE.Thüringen

Eine gemeinsame Beratung der Gremien der Partei und der Regierenden ist eine Neuerung. Sie zeigt die Geschlossenheit, mit der wir die vor uns liegenden Aufgaben angehen. Mit gegenseitiger Wertschätzung, unterschiedlichen Erfahrungen und dem Gesicht nach vorn arbeiten wir für ein gerechtes und krisensicheres Thüringen.

Der Gremienauftakt bietet die Möglichkeit, dass Partei, Fraktion und Regierung zusammen die Weichen für die weitere erfolgreiche Arbeit stellen. Der Bundesvorsitzende hat im Hinblick auf die Schlüsselrolle der Partei DIE LINKE.Thüringen sein Kommen zugesagt. Auch den Vorsitzenden der LINKEN Landesverbände mit Regierungsbeteiligung, den “Linksregierenden” haben wir eine Einladung ausgesprochen.

